



## Das Verhältnis von Religiosität und Spiritualität zur Psychotherapie aus der Sicht Martin Bubers und einiger gegenwärtig vertretenen Konzeptionen

### Online-Tagung der Sektion Psychologie, Psychotherapie und Beratung der Martin Buber-Gesellschaft

von Freitag, 25. Juni, bis Sonntag, 27. Juni 2021  
über die ZOOM-Verbindung des Hauses am Maiberg

Martin Buber setzte sich vielfach mit den Beziehungen von Religion und Religiosität zur Psychologie und Psychotherapie auseinander. Im Rahmen unserer Tagung werden wir in Gesprächen über einige zu diesem Thema wichtige Texte versuchen, Martin Bubers Auffassung weiter zu klären. Referate zu einzelnen religionspsychologischen Ansätzen und viel Zeit für klärende Gespräche werden sicher ein erweitertes und vertieftes Verständnis der Bezüge zwischen den häufig als gegensätzlich aufgefassten Bereichen ermöglichen.

Die derzeit sehr ungünstigen Aussichten dafür, dass wir nach der durch die Corona-Pandemie bedingten Absage der Sektionstagung 2020 nun in diesem Jahr wieder eine Präsenz-Tagung im Haus am Maiberg veranstalten können, hat uns dazu veranlasst, jetzt eine Online-Tagung zu planen. Wir laden hierzu sowohl die Mitglieder der Martin Buber-Gesellschaft als auch diejenigen ein, die an der Dialogphilosophie von Martin Buber und an diesem Tagungsthema interessiert sind. Für einen guten Gesprächsrahmen auch im virtuellen Raum erscheint es uns besonders wünschenswert, dass die Teilnehmergruppe während der Tagung weitgehend konstant bleibt; es wäre schön, wenn Sie dies bei Ihrer Zeitplanung berücksichtigen könnten.

Es würde uns freuen, wenn Sie sich für unsere Sektionstagung anmelden und wir Ihnen dann am letzten Juni-Wochenende im virtuellen Raum des vom Haus am Maiberg zur Verfügung gestellten Zoom-Rahmens begegnen würden!

**Dr. Klaus-Peter Küster und Rudolf Gaßhuber**

Martin Buber-Gesellschaft, Leitung der Sektion

**Titus Möllenbeck**

Haus am Maiberg, Bildungsreferent

### Anmeldung, Kooperation und Hinweise

per Fax oder Mail erbeten bis zum 05. Juni 2021 an das Sekretariat Erwachsenenbildung:

E-Mail: [d.ahl@haus-am-maiberg.de](mailto:d.ahl@haus-am-maiberg.de) Home: [www.haus-am-maiberg.de](http://www.haus-am-maiberg.de)

Haus am Maiberg, Ernst-Ludwig-Str. 19, 64646 Heppenheim Fon: 06252 9306-12/15

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Für inhaltliche Fragen zur Tagung steht Herr Dr. Klaus-Peter Küster zur Verfügung (s. Veranstalter).

Für Fragen zur Organisation bzw. Durchführung per Zoom wenden Sie sich bitte an Frau Daniela Ahl im Sekretariat des Hauses am Maiberg, entweder telefonisch zwischen 9 und 12 Uhr oder per Mail an (s.o.).

### Veranstalter

Sektion Psychologie, Psychotherapie und Beratung der Martin Buber-Gesellschaft (Ansprechpartner: Dr. Klaus-Peter Küster [klaus.p.kuester@web.de](mailto:klaus.p.kuester@web.de)) in Kooperation mit dem Haus am Maiberg.

### Sonstiges

Nach der Anmeldung erfolgt eine kurze Bestätigung per Mail mit weiteren Informationen, u.a. zur Durchführung der Online-Tagung per ZOOM; der Zugangslink wird ca. eine Woche vor der Tagung per Mail zugeschickt werden.

### Leitung und Moderation

Dr. Klaus-Peter Küster und Rudolf Gaßhuber, Leitung der Sektion der Martin Buber-Gesellschaft  
Titus Möllenbeck, Referent für Erwachsenenbildung im Haus am Maiberg; Moderation von Zoom

## Geplanter Programmablauf (Stand 30.04.2021)

### Freitag, 25. Juni 2021

- 18:45 Uhr Einwählen in die Zoom-Konferenz
- 19:00 Uhr Begrüßung und Einführung in die Technik der Videokonferenz bzw. in das Thema  
Moderation: *Titus Möllenbeck und Dr. Klaus-Peter Küster*
- 19:30 Uhr Vortrag mit anschließendem Gespräch in Kleingruppen und in der Großgruppe
- Erfahrungen an der Grenze. Poetische Erfahrung als Keime von Neuanfang und Umkehr.
- Referent: *Dipl.-Päd. Rudolf Gaßenhuber, Psychotherapeut*
- 21:30 Uhr Ausblick auf den Samstag und Verabschiedung

### Samstag, 26. Juni 2021

- 09:00 Uhr Gespräche in Kleingruppen über kurze Texte von Martin Buber und anderen Autoren
- 10:00 Uhr Pause
- 10:15 Uhr Vortrag mit anschließendem Gespräch in Kleingruppen und in der Großgruppe
- Religiöse, spirituelle, existenzielle Aspekte in der gegenwärtigen Analytischen Psychologie
- Referent: *Prof. Dr. Eckhard Frick SJ, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Leiter der Forschungsstelle Spiritual Care der TU München*
- 12:15 Uhr Pause
- 15:00 Uhr Vortrag mit anschließendem Gespräch in Kleingruppen und in der Großgruppe
- Zur Bedeutung der Religiosität innerhalb der Logotherapie und Existenzanalyse Viktor Frankls mit Ausblicken auf den Ansatz von Martin Buber.
- Referent: *Dr. Gottfried-Matthias Spaleck, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin*
- 17:30 Uhr Ausblick auf den Sonntag und Verabschiedung

### Sonntag, 27. Juni 2021

- 09:00 Uhr Vortrag mit anschließendem Gespräch in Kleingruppen und in der Großgruppe
- Das Verhältnis von Religiosität und Spiritualität zur Psychologie und Psychotherapie im Spiegel aktueller Fachdebatten.
- Referent: *Prof. Dr. Michael Utsch, Psychotherapeut, wissenschaftlicher Referent der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen in Berlin und Professor für Religionspsychologie*
- 11:00 Uhr Pause
- 11:15 Uhr Rückblick auf die Tagung und Überlegungen zur weiteren Sektionsarbeit  
Moderation: *Dr. Klaus-Peter Küster und Rudolf Gaßenhuber*
- 12:15 Uhr Verabschiedung

\*\*\*\*\*

#### Die Wegsuche

Im Monat Elul, da die Menschen ihre Seelen für die Tage des Gerichts bereit machen, pflegte Rabbi Chajim Geschichten zu erzählen, mit einer Melodie, die alle Hörer zur Umkehr bewegte. Einmal erzählte er: „Es hat sich einst einer im tiefen Wald verirrt. Nach einer Zeit verirrte sich ein zweiter und traf auf den ersten. Ohne zu wissen, wie es dem ergangen war, fragte er ihn, auf welchem Weg man hinausgelangte. `Den weiß ich nicht`, antwortete der erste, `aber ich kann dir die Wege zeigen, die nur noch tiefer ins Dickicht führen, und dann lass uns gemeinsam nach dem Wege suchen.` Gemeinde!“ so schloss der Rabbi seine Erzählung, „suchen wir gemeinsam den Weg!“

Aus: Martin Buber, Die Erzählungen der Chassidim, Manesse-Verlag, Zürich